

NRW will Kollegs abschaffen

93 Lehrstellen sollen eingespart werden

Frankfurt/a.M. ■ Nordrhein-Westfalen schafft einem Medienbericht zufolge seine Studienkollegs ab. Wie die „Frankfurter Rundschau“ in ihrer Samstagausgabe berichtete, will das Bundesland diese Bildungseinrichtung im kommenden Jahr schließen und so auch 93 Lehrstellen einsparen. Mit ihrer Hilfe konnten Ausländer, um in Deutschland ein Studium zu beginnen, die entsprechende

Hochschulreife erlangen. Dies galt für solche Kandidaten, die in ihrem Heimatland weniger als zwölf Jahre die Schule besucht hatten.

Bislang hätten sich über die Kollegs gut zehn Prozent aller ausländischen Studienanfänger qualifiziert. Insgesamt fallen in NRW 1200 Plätze weg, das ist ein Drittel aller Plätze bundesweit, wie die Zeitung weiter berichtet.

■ ddp